



Galehr Mag. , Ulrike



Der Vorarlberger Verein "affin - Fairness in der Natur". Praxis-Beispiel für einen Dialog der Naturnutzer?

Kurzbeschreibung

Wenn sich Menschen aus den unterschiedlichsten Gründen im Wohnzimmer der Wildtiere austoben, dann wird es schnell eng und Interessenkonflikte spitzen sich zu. Ein Gruppe von engagierten Vorarlbergern aus dem Bereich Forst-, Land- und Jagdwirtschaft fühlte sich durch ihre Interessensvertretungen nicht mehr adäquat in ihren Zielen unterstützt und gründeten kurzerhand den Verein „affin – Fairness in der Natur“. Dieser möchte fachlich fundierte Informationen mit allen Interessensgruppen auf Augenhöhe fair kommunizieren. Ulrike Galehr geht diesem hehren Ansinnen auf den Grund und durchleuchtet Motivationen, Konzepte und Erfolge des Vereins. Dabei stellt sie sich die Frage, ob der Verein affin Vorbild für andere Regionen sein kann, bei denen es rund um die Wildtiere zu Konflikten von Landnutzungsgruppen kommt. Sie kommt dabei zum Schluss, dass sich der Verein erst noch beweisen muss und verweist auf die Notwendigkeit der ausreichenden Ressourcenausstattung und der entsprechenden Zurückhaltung hinsichtlich Eigeninteressen.